

Zusammenfassender Bericht zum Workshop 'Zwischen Fakten und Fiktionen: Ein ungewöhnlicher Erfahrungsbericht zur Situation der Fremdsprachenlehrer an Italiens Universitäten zwischen 1980 und 2000'.

Der Workshop 'Zwischen Fakten und Fiktionen...' erfreute durch das rege Interesse der Teilnehmer, sowohl der älteren, mit der von langjährigen Arbeitskämpfen um Status und Rechte geprägten früheren Situation der Lektoren noch vertrauten Kollegen, wie auch der jüngeren, deren Erfahrung vorrangig von der neuen Bildungspolitik und den durch die Bologna-Deklaration geschaffenen Problemen bestimmt wurde. Zu beiden Themenkomplexen gab es eine Fülle von Anregungen, folglich ergab sich ein intensiver Erfahrungsaustausch.

Gesprächsgrundlage waren drei Textabschnitte aus dem in Tagebuchform präsentierten Erfahrungsbericht (dem I. Teil meiner Romantrilogie 'Fahrschein nach Punta Arenas'), an denen kennzeichnende Situationen aus den verschiedenen Phasen des Arbeitskampfes deutlich wurden, wobei auch das Erleben des Geschehens bzw. der Ereignisse auf Seiten der Betroffenen einbezogen wurde.

Wolf Dietrich Förster

Zusätzlich übersende ich in Anlage (2) ein Blatt mit einigen wichtigen Punkten zu den Texten des Programms und zur Diskussion.